

Begründung:

1. **Kontrollergebnisse:** der Bestand an Bäumen wird regelmäßig mindestens einmal jährlich und nach jedem größeren Sturm kontrolliert. Die Kontrolle 2012 hatte zum Ergebnis, dass zwei Astabbrüche nachgearbeitet und ein Vogelschutznetz aus einem der Bäume entfernt werden musste. Die Standfestigkeit aller vorhandenen Pappeln ist gegeben.
2. **Bisheriges Vorgehen:** Neben den regelmäßigen Kontrollen und der Abarbeitung der vorgefundenen Mängel sind auf Wunsch der Anlieger die Pappeln entlang des Grabens und an der Scheune gefällt oder stark zurückgeschnitten worden. Ein Ersatz der Pappeln wird aus dem natürlichen Aufwuchs, insbesondere an Ahorn entwickelt. Ersatzpflanzungen sind bisher nicht erfolgt.
3. **Holzverwendung:** Das Pappelholz wird vom Baubetriebshof insbesondere für den Bau von Zäunen verwendet. Derzeit ist noch ausreichend Brettware gelagert. Der Bestand im Huntsteert wird als Holzreserve für den BBH angesehen, auf die in den nächsten Jahren nach Bedarf zurückgegriffen werden kann.